



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

02/2018

IRSA HOLZKITTLÖSUNG – lösemittelhaltige Fugenspachtel zum Abmischen mit Holzmehl oder Schleifstaub

Basis:

Lösemittelhaltige Nitrocelluloselösung

Einsatzgebiete:

IRSA Holzkittlösung dient als Bindemittel für Holzmehl oder Schleifstaub, die wachs- oder lackfrei sein müssen. Zur Erstverspachtelung von Parkett- und Holzböden bzw. zum Schließen von Fugen (am besten 100er oder 120er Schleifstaub).

Eigenschaften:

Gute Binde- und Klebekraft • schnelle Trocknung • hohe Härte • gute Schleifbarkeit • leichte Verarbeitung
Nachsacken in der Fuge beim Trocknen ist je nach Fugengröße sehr gering • mit allen IRSA Grundierungen und IRSA Versiegelungen sowie IRSA Ölen und Wachsen überstreichbar.

Verarbeitung:

IRSA HOLZKITTLÖSUNG wird mit dem Holzmehl oder Schleifstaub (2. bzw. 3. Schliff, Korn 100/120) zu einem homogenen, gut spachtelfähigen Brei vermengt und anschließend mit der IRSA RAPIDSPACHTEL in die Fuge eingearbeitet. Der Spachtelauftrag erfolgt so, dass möglichst nur die Fugen gefüllt werden. Nachfolgendes feines Schleifen ist unbedingt erforderlich.

Verbrauch:

40 bis 100g/qm, je nach Fugengröße. Möglichst wenig auftragen.

Verdünnung:

Unverdünnt verwenden. Wenn Spachtelbrei zu dick wird, mit IRSA HOLZKITTLÖSUNG verdünnen.

Trocknung/Schleifbarkeit:

Die gespachtelte Fläche ist nach ca. 10-15 Min. schleifbar.

Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (20°C und 55% rel. Luftfeuchtigkeit).

Arbeitsgeräte:

IRSA bietet für IRSA Holzkittlösung besonders geeignete Arbeitsgeräte : IRSA RAPIDSPACHTEL

Die Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Zeitungs- oder ähnlich saugfähigem Papier vorreinigen und anschließend gründlich mit Spezialverdünnung nachreinigen.

Schleifmittel:

Schleifpapiere, Schleifgitter und Pads in sämtlichen Ausführungen können über IRSA bezogen werden.

Verarbeitungstemperatur:

Raum/Untergrund und IRSA HOLZKITTLÖSUNG nicht unter + 15°C bzw. über 30°C bei der Verarbeitung.

Hinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Nicht eingetrocknete Lackreste bei Sammelstelle für Altlacke abgeben. Wassergefährdungsklasse 1. Gicode: G2.

Lagerfähigkeit:

Im unangebrochenen Originalgebinde ca. 1 Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald aufbrauchen.

Vorsichtsmaßnahmen:

Vorschriften über den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten beachten.

Bitte beachten Sie die Hinweise H- und P-Sätze sowie die Gefahrenklassifizierung auf dem Sicherheitsdatenblatt und der Etikette.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Datenblattes“ verliert das vorherige seine Gültigkeit.